

Lehrplan

Qualifizierung der ausbildenden Fachkräfte (QuadaF)

Ziele:

Sie als ausbildende Fachkräfte

- kennen wesentliche rechtliche Grundlagen der Berufsausbildung/der Laufbahnausbildung im Überblick, damit Sie die Anforderungen an die Ausbildung der Auszubildenden/Praktikanten richtig einordnen können,
- verfügen über didaktische und methodische Grundkenntnisse der Ausbildung am Arbeitsplatz, damit Sie die Inhalte des Ausbildungs-/Praktikumsplanes und Ihre eigenen Erfahrungen interessant vermitteln können,
- nutzen Formen des aktiven und selbstgesteuerten Lernens, die Ihnen die Möglichkeit bieten, Auszubildende und Praktikanten zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeit zu motivieren,
- kennen psychologische Hintergründe der Ausbildung und wenden die Kenntnisse in Ihrer Tätigkeit an.

Teil:	Inhalte:	Zeitrhythmus:
E	Einführung	4
E.1	Vorstellung des Lehrganges, Erwartungen der Teilnehmer	
E.2	Ziele des Gesamtlehrganges: <ul style="list-style-type: none"> • Erlangung der Handlungsfähigkeit als ausbildende Fachkraft • Erwerb von Schlüsselqualifikationen in den Bereichen Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz 	
E.3	Vorstellung der praktischen Unterweisung	
I.	Rechtliche Grundlagen der Berufsausbildung/der Laufbahnausbildung für den mittleren bzw. gehobenen Dienst	
I.1	Das duale System/Ausbildung im mittleren bzw. gehobenen Dienst	

Teil:	Inhalte:	Zeitrictwert:
I.2	Die Partner in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis/öffentlich-rechtlichen Beamtenverhältnis	
I.3	Die Ausgestaltung der einzelnen Rechtsverhältnisse	
I.4	Der besondere Schutz des Auszubildenden/Praktikanten	
II.	Planung und Durchführung der Ausbildung am Arbeitsplatz	28
II.1	Die Ziele der Ausbildung am Arbeitsplatz (Erwartungen der Ausbildungsstätte an die Ausbildungsfachkräfte)	(4)
II.2	Die Aufgaben eines Ausbilders /Ausbildungsleiters nach den Praktikumsordnungen mittlerer und gehobener Dienst	
II.3	Die Schlüsselrolle einer ausbildenden Fachkraft	
II.3.1	Das Handeln im Auftrag des Ausbilders/Ausbildungsleiters	
II.3.2	Die ausbildende Fachkraft als wichtige Informationsquelle sowohl für den Auszubildenden/Praktikanten als auch für den Ausbilder/Ausbildungsleiter	
II.4	Die Aufgaben einer ausbildenden Fachkraft	
II.4.1	Die Einführung und Einarbeitung eines Auszubildenden/Praktikanten <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf die Ausbildung am Arbeitsplatz • Einarbeitung des Auszubildenden/Praktikanten 	(20)
II.4.2	Die Vermittlung der erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten <ul style="list-style-type: none"> • Auswahl der Ausbildungsinhalte • Festlegung der Lernziele • Kriterien zur Planung der Unterweisung • theoretische und praktische Vermittlung von Ausbildungsinhalten • Methoden der Vermittlung • theoretisch: Vortrag, Lehrgespräch, Gruppenarbeit • praktisch: 4-Stufen-Methode, fragend-entwickelnde Methode, Fallmethode, Leittextmethode (Hilfsmittel-Einsatz) • didaktische Prinzipien, Einsatz von neuen Medien 	

Teil:	Inhalte:	Zeitrhythwert:
	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrolle der Lernerfolge 	
II.4.3	<p>Die Einschätzung der Leistungen eines Auszubildenden/Praktikanten (Beurteilung, Bewertung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung von Sinn und Zweck von Beurteilungen • Kennen der Beurteilungsgrundlagen • Auswahl der Beurteilungskriterien • Vermeidung von Beurteilungsfehlern • Führen von Beurteilungsgesprächen 	(4)
III.	Psychologische Aspekte der Ausbildung	8
III.1	<p>Grundlagen der Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsmodelle • Problemlösungsprozesse/Problemlösungsstrategien 	
III.2	<p>Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ursachen • häufige Verhaltensauffälligkeiten • typische Problemsituationen • mögliche Reaktionen 	